

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0339

Zuständig: Fachbereich Finanzen
Verfasser: Norbert Rose



Ahaus, 30.03.2011

Beratungsfolge

Rat	14.04.2011	TOP: 4	öffentlich
------------	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Auflösung der UWe - Unternehmensförderungsgesellschaft Westmünsterland GmbH & Co.KG

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Auflösung der UWe - Unternehmensförderungsgesellschaft Westmünsterland mbH & Co.KG zu.

Sachdarstellung

Die Stadt Ahaus hat sich nach entsprechendem Ratsbeschluss vom 28.10.1998 als Kommanditist an der am 30.03.1998 gegründeten Unternehmensförderungsgesellschaft Westmünsterland mbH & Co. KG (UWe GmbH & Co. KG) mit einer Einlage von seinerzeit 20.000 DM (10.224,82 EUR) beteiligt. Zu Anfang der Aktivitäten waren bis zu 71 Kommanditisten mit rd. 1,5 Mio. DM Kapital beteiligt. Zuletzt bestand die GmbH & Co. KG neben der Stadt Ahaus noch aus weiteren 30 Kommanditisten, davon 10 kreisangehörige Kommunen. Die Kommanditgesellschaft ging 1998 mit dem Ziel an den Start, als offene Unternehmensbeteiligungsgesellschaft die Gründung und Entwicklung zukunftsorientierter Unternehmen zu fördern und diese Jungunternehmen in allen Fragen des Managements und der Technologie zu beraten sowie bei Bedarf mit Kapital zu unterstützen.

Trotz positiver Resonanz in Wirtschaft und Politik war es nicht gelungen, das für eine Unternehmensbeteiligungsgesellschaft notwendige Stammkapital in Höhe von damals 2 Mio. DM zu generieren. Daher „mussten“ die beteiligten Banken frühzeitig wieder ausscheiden und die UWe GmbH & Co. KG setzte mit geringerem Kapital die Aktivitäten fort. Bis heute hat die UWe GmbH & Co. KG über 100 Anfragen von Jungunternehmern oder Existenzgründern behandelt, wovon ein eigens eingerichteter Beteiligungsausschuss über 50 Geschäftsideen intensiver geprüft hat. Die Gesellschaft hat sich letztlich an drei Unternehmen finanziell beteiligt und die jeweilige Geschäftsführung begleitet. Bei zwei Engagements wurden durch deren Insolvenz hohe Verluste gemacht, beim Dritten kann die UWe GmbH & Co. KG auf Grund eines Besserungsscheins ihren Einsatz wieder zurückbekommen. Dieses Unternehmen mit zur Zeit 17 Mitarbeitern wäre ohne finanzielle und persönliche Unterstützung in der hiesigen Region nicht realisiert worden.

Das Konzept der Unternehmensbeteiligungsgesellschaft war darauf ausgelegt, durch attraktive Beteiligungen mit Zinserträgen und Beteiligungserlösen finanziell getragen zu werden. Diese Vorstellungen sind trotz großen Engagements und Unterstützung zahlreicher Gesellschafter und Kommanditisten nicht aufgegangen. In der Gesellschafterversammlung der UWe GmbH & Co. KG am 18.03.2011 haben deshalb die anwesenden Kommanditisten - die kommunalen Vertreter jeweils unter Vorbehalt der Beschlüsse in den kommunalpolitischen Gremien - die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Im weiteren Verfahren sieht § 26 des Gesellschaftsvertrags der UWe

GmbH & Co. KG vor, dass die Unternehmensförderungsgesellschaft Westmünsterland Verwaltungsgesellschaft mbH als Komplementärin die Aufgabe des Liquidators übernimmt.

In der Bilanz der Stadt Ahaus wird diese Beteiligung mit einem Wert von 3.960,17 € geführt. Nach Abschluss der Liquidation wird das dann verbliebene Kommanditisten-Kapital nach dem jeweiligen Anteil auf die einzelnen Kommanditisten verteilt. Zum Ende 2010 hat die UWe GmbH & Co. KG ein Kommanditkapital von 55.230 EUR, davon hat die Stadt Ahaus noch ein Kommanditkapital-Anteil von 2.518 EUR. Dies wird zu einem Verlust in 2011 von 1.442,17 € führen.

Da der Kreis Borken selbst an diesem Verfahren beteiligt ist, ist die Auflösung der Bezirksregierung Münster gem. § 115 Abs. 1 GO NRW als Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	15.02 Wirtschaftsförderung
Maßnahme:	

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 1.442,17

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
20	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.518,00

Anlagen

keine